

Gemeinsam Barrieren abbauen

Jugendliche und Heimbewohner des Hauses St. Josef am Inn auf einem gemeinsamen Urlaub am Achensee

(kb). Jugendliche und Senioren einander näher bringen, Altersbarrieren und Vorurteile abbauen – das waren die Ziele des neuen Urlaubsprojekts des Hauses St. Josef am Inn.

Das Alten- und Pflegeheim initiiert seit Jahren vielfältige (Urlaubs-) Programme für die Heimbewohner. Dieses Jahr ging es dabei zum ersten Mal für 15 SeniorInnen (Pflegestufe 1 bis 6) gemeinsam mit zwei Pflegepersonen, dem Heimleiter, Mag. Dr. Christian Juranek und den 22 SchülerInnen der 7e Netzwerkklass

» Mir ist es unter den jungen Menschen auch körperlich spürbar besser gegangen. «

RITA GRASSECKER, 81 JAHRE

Akademischen Gymnasiums in Innsbruck (mit zwei Professoren) auf einen viertägigen Urlaub zum Achensee.

Auf dem Programm standen u.a. eine gemeinsame Fahrt mit der



Einfühlsame Unterstützung und Hilfe ließen die Jugendlichen den SeniorInnen zuteil werden.

Foto: Haus St. Josef am Inn

Karwendelbahn, gemeinsames Grillen, eine Achenseeschiffahrt und Elektrobootfahren.

„Für beide Seiten war der gemeinsame Urlaub eine sehr bereichernde Zeit“, freut sich Dr. Juranek über die gelungene Aktion, welche von der TIWAG, den Barmherzigen Schwestern, der Firma Janssen Ci-

lag und der Vinzenzgemeinschaft TMV unterstützt wurde. Profitiert haben beide Seiten auf vielfältige Weise von dem Urlaub.

„Es würde mich sehr freuen, wenn diese Urlaubsform – wie bereits unser Urlaubsaustausch – zu einer Tradition werden könnte“, hofft Heimleiter Juranek.